

In Kürze erscheint:

Augusta Enders-Schichanowsky

Im Wunderland Alaska

Erlebnisse und Eindrücke einer deutschen Frau in der Arktis

Mit Abbildungen und einer Karte

Buchschmuck und farbenprächtiger Schutzumschlag
von Heinrich Hufmann

Preis Rm. 5.—, in Leinen Rm. 6.—

Das Neuartige und Fesselnde an diesem Buche ist, daß hier zum ersten Male eine Frau, eine deutsche Malerin, von ihrem an Abenteuern und Entbehrungen reichen Aufenthalt auf Alaska aus ihrem warm empfindenden und schönheitsempfindlichen Herzen heraus zu uns plaudert — eine Frau, die uns beim Lesen ihrer Erlebnisse allergrößte Hochachtung und Bewunderung abnötigt. Denn mit unvergleichlicher Willenskraft und zäher Ausdauer, nur auf sich selbst angewiesen, ermöglichte Frau Enders-Schichanowsky ihre Reisen nach dem damals neu entdeckten Goldlande zu einer Zeit, in der selbst für Männer außerordentliche Tatkraft dazu gehörte, der dort drohenden Gefahren vollauf Herr zu werden. Mit einer nur einer Künstlernatur zu Gebote stehenden Farbigkeit läßt die Verfasserin den ganzen Zauber jenes Gebietes vor uns entstehen, das durch seine Fremdartigkeit und die Schrecken eines ungewohnt rauhen Klimas an die körperliche und seelische Leistungsfähigkeit des Menschen die höchsten Anforderungen stellt. Nicht so sehr der Hunger nach Gold war es, der die „German Lady“ nach der Arktis lockte, um dort als weiblicher Robinson unter Eskimos meist fernab von den Niederlassungen der übrigen Ansiedler im einsamen Blockhaus oder im leichten Zelt die kurzen freudenreichen Sommer und die endlosen entbehrungsvollen Winter zu verbringen, wie vielmehr der einem reinen Idealismus entsprungene Drang, dem Pole so nahe wie möglich zu kommen. Denn obgleich sie mehrfach Besitzerin viel versprechender Claims war, metallisches Gold hat sie nicht gegraben. Köstliches Gold hat sie aber in ihren warmherzigen Darstellungen zutage gefördert, die uns ihre mannigfaltigen Abenteuer und Naturbeobachtungen miterleben lassen. Es ist ein packendes Buch, das dem empfänglichen Leser viel zu sagen hat und das ihm von Seite zu Seite immer mehr ans Herz wachsen wird, zumal die Verfasserin Dinge zu beobachten versteht, die so manchem bedeutenden Forschungsreisenden entgangen sein mögen, und ihre Schilderungen sich durch frische Ursprünglichkeit und nie versiegenden Humor auszeichnen.

Das auf bestem holzfreiem Papier gedruckte, mit wertvollen Aufnahmen gezielte Buch wendet sich an weiteste Kreise unseres Volks, vor allem auch an die reifere Jugend beiderlei Geschlechts, welche die packenden Schilderungen von Frau Enders-Schichanowsky mit Begeisterung lesen wird. Ich bitte um tätige Verwendung für dies auserlesene Geschenkwerk und ersuche Firmen, die sich besonders für den Vertrieb des Buches einsetzen wollen, mit mir direkt in Verbindung zu treten. Ein illustrierter Prospekt (ev. mit Firmenaufdruck) steht kostenfrei zur Verfügung. Auf Wunsch auch Lesebogen.

Ein Lese-Exemplar mit 50%

Die günstigen Bezugsbedingungen sind aus dem Verlangzettel ersichtlich.

(Z)

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig